

Pensionsreform 2003

Was ändert sich?

StB Dr. Stefan Steiger

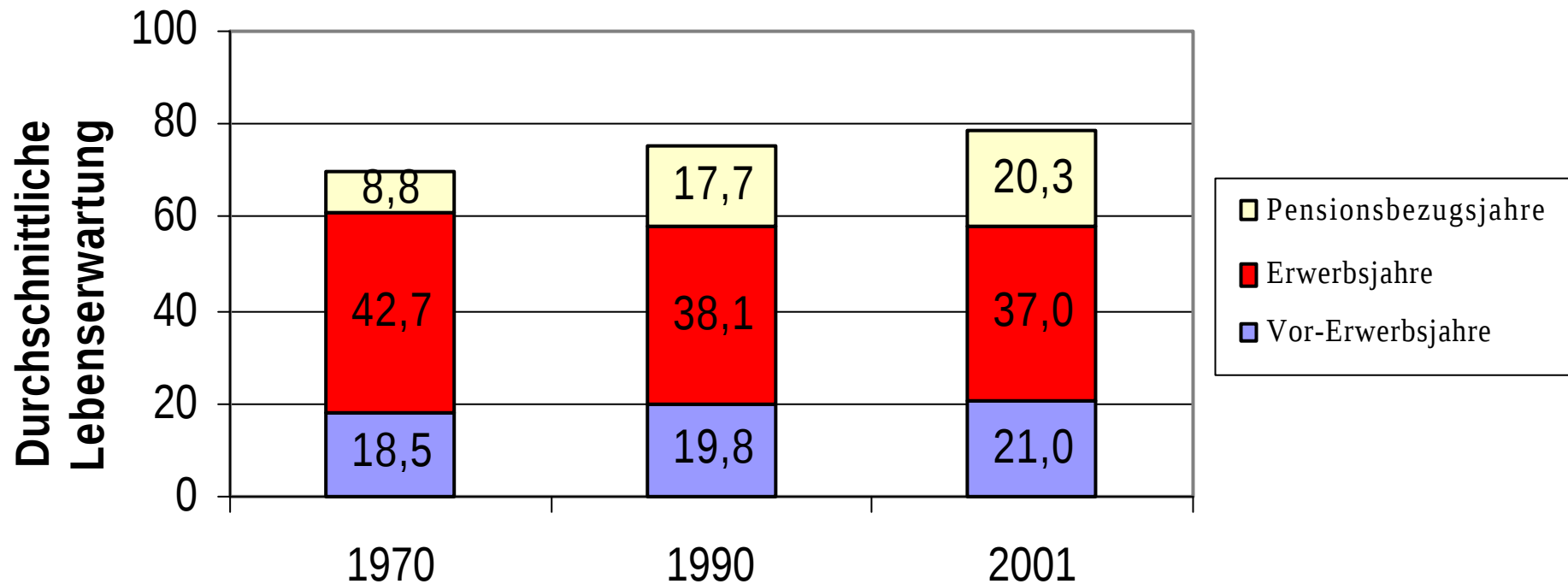
Mai 2003

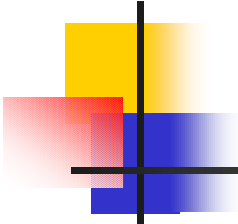
Überblick Änderungen Pensionsreform 2003

- Durchrechnungszeitraum
- Steigerungsbetrag
- Abschaffung „vorzeitige AP wegen Arbeitslosigkeit“ + „wegen langer VD“
- „Hacklerregelung“
- Bonus / Malus - Regelung
- Nachbemessung Pension / Rückzahlung VZ
- Altersteilzeit
- Sonstige beitragsrechtliche Änderungen

Vergleich "Ausbildungs-, Erwerbs- und Pensionsbezugsjahre"

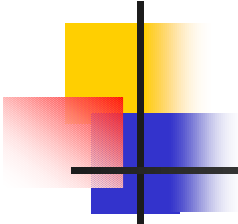
(Quelle: BMSG, März 2003)





Durchrechnungszeitraum

- Was ist der Durchrechnungszeitraum?
- Erhöhung von derzeit 15 Jahre auf 40 Jahre – Übergangszeitraum bis 2028
- Deckelung der Verluste:
 - Bis 2007 – 3,5%
 - Bis 2015 – 7,0%
 - Ab 2015 – 10,0%
- Kürzung des Zeitraums bei Frauen mit Kindern um drei Jahre pro Kind
- Erhöhung der BMGL für KEZ auf 150%

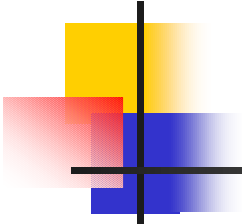


Steigerungsbetrag

- Was ist der Steigerungsbetrag?
- Absenkung von 2% auf 1,78% pro Jahr
- Maximaler Steigerungsbetrag?
- Absenkung quartalsweise bis zum Jahr 2006

Abschaffung vorzeitige Alterspension(en)

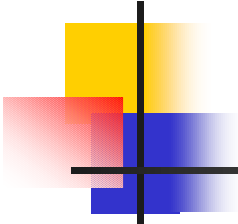
- Vorzeitige Alterspension wegen Arbeitslosigkeit
 - Abschaffung mit 1. Jänner 2004
 - Ersatz – Altersübergangsgeld – bis 2006
- Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer
 - Erhöhung Antrittsalter ab 1. Juli 2004
 - 3. Quartal 2004 – Erhöhung um 2 Monate
 - 4. Quartal 2004 – Erhöhung um 2 Monate
 - 1. + 2. Quartal 2005 – jeweils 1 Monat
 - Ab 3. Quartal 2005 – jeweils 2 Monate



„Hacklerregelung“

■ Hacklerregelung I

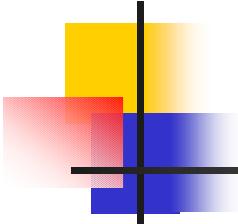
- Frauen: Geburt vor 1. Jänner 1952 / 480 Beitragsmonate / 55. Lebensjahr
- Männer: Geburt vor 1. Jänner 1947 / 540 Beitragsmonate / 60. Lebensjahr
- Steigerungsbetrag 2% / Abschlag 3% pro Jahr
- Noch bis Ende 2006 anzuwenden



„Hacklerregelung“

■ Hacklerregelung II

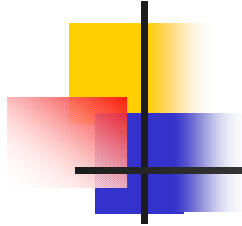
- Frauen: 56,5. Lebensjahr / Geburt ab 1. Jänner 1952 aber vor 1. Juli 1953 / 480 BM
- Männer: 61,5. Lebensjahr / Geburt ab 1. Jänner 1947 aber vor 1. Juli 1948 / 540 BM
- Steigerungsbetrag - stufenweise Reduzierung bis 1,78%
- Abschlag 4,2% pro Jahr
- Gültig von 2007 - 2010



„Hacklerregelung“

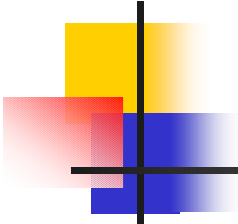
■ Hacklerregelung III

- Frauen: 55. Lebensjahr / Geburt ab 1. Jänner 1952 und vor dem 1. Jänner 1964
- Männer: 60. Lebensjahr / Geburt ab 1. Jänner 1947 und vor dem 1. Jänner 1959
- Mehr als die Hälfte der Beitragsjahre „unter besonderen Belastungen gearbeitet“
- Steigerungsbetrag - stufenweise Reduzierung bis 1,78%
- Abschlag 4,2% pro Jahr
- Gültig ab 1. Jänner 2007



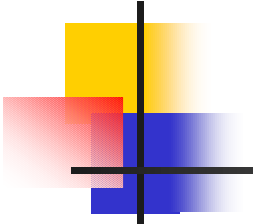
Bonus – Malus - Regelung

- Erhöhung der Abschläge von derzeit 3% pro Jahr auf 4,2% pro Jahr
- Berechnung nicht vom Steigerungsbetrag sondern von der Bruttopension
- Maximalverlust 15%



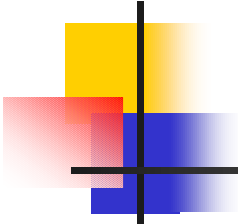
Nachbemessung

- Erwerbstätigkeit neben Pensionsbezug führt zu einer höheren Gesamtpensionsleistung
- Beiträge der Erwerbstätigkeit werden als besondere Höherversicherung berücksichtigt
- Neufestsetzung jedes Jahr
- Gilt für geleistete Beiträge in der PV (ASVG, GSVG, BSVG) ab 1. Jänner 2004



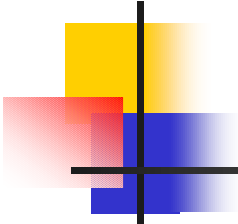
Rückzahlung Nachkauf von VZ

- Rückzahlung von nachgekauften Versicherungszeiten (Schul- und/oder Studienzeiten), wenn keine Auswirkung
 - auf Höhe der Pension oder
 - auf einen früheren Pensionsantritt.
- Erstattung erfolgt von Amts wegen



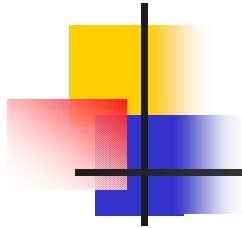
Altersteilzeit (1/2)

- Verlängerung der Altersteilzeit um weitere fünf Jahre
- Altersteilzeit jedoch auf fünf Jahre beschränkt (bisher 6,5 Jahre möglich)
- Abschaffung „Blockmodell“ bei Nichteinstellung einer Ersatzkraft
- „Normales“ Modell weiterhin volle Förderung bei Ersatzkraftstellung – sonst verminderte Förderung
- Wer ist Ersatzkraft?



Altersteilzeit (2/2)

- Altersübergangsgeld
 - Gilt für Altersteilzeitvereinbarungen, die ab 1. April 2003 wirksam werden
 - 20% höher als Arbeitslosengeld
 - Für Altersteilzeitvereinbarungen vor dem 1. April 2003 wirksam werden, ist Altersübergangsgeld nicht anzuwenden, da „altes“ Pensionsantrittsalter anzuwenden ist.



Beitragsrechtliche Änderungen

- Zusatzbeitrag für Freizeitunfälle
- Einheitlicher KV-Beitrag von 7,3%
- Neuregelung „pauschaler DG-Beitrag“
- Abschaffung Ambulanz- und Krankenscheingebühr
- Einführung von Selbstbehalten in der KV
- Reduzierte Beiträge für „ältere“ Mitarbeiter